

Kleiner Verein – grosse Ausstrahlung

Begehrter Einsteigerkurs des Ruderclubs Sihlsee

Bis zu eineinhalb Stunden Anfahrtsweg haben Teilnehmer auf sich genommen, um den Einsteigerkurs des Ruderclubs Sihlsee zu besuchen. Obwohl er zu den kleinen Vereinen im Bezirk zählt, strahlt der Ruderclub überregional aus.

ARNOLD LANDTWING

Mitten im winterlichen Februar ausgeschrieben, waren die Plätze für den Einsteigerkurs des Ruderclubs Sihlsee rasch ausgebucht. Während einzelne Teilnehmer aus der näheren Umgebung mit dem Velo zum Kursort in Gross fahren konnten, nahmen andere aus dem luzernischen Willisau oder dem Kanton Zürich bis zu anderthalb Stunden Anfahrtswege auf sich. Wie das Alter waren auch die Motive der Kursteilnehmer vielfältig: Eine Frau besuchte den Kurs, um sich auf eine Atlantiküberquerung vorzubereiten, ein Mann, weil er das sommerliche Rudern als ideales Aufbautraining für den winterlichen Langlauf entdeckt hatte und Einheimische, weil sie Lust haben, sich auch auf dem See vor der eigenen Haustüre sportlich zu betätigen.



Ruderkurs 2022 des Ruderclubs Sihlsee mit den Booten «Meiri» und «Bäni».

Foto: Martin Filli

Grundlagen für sicheres Rudern in Sportbooten

Was dem Skifahrer ein halber Meter Pulverschnee, ist dem Ruderer ein spiegelglatter See. Von letzterem sowie strahlendem Sonnenschein konnten die Instruktoressen Marcel Inglin und Patrick Limacher in diesem gut dreissig Ausbildungsstunden umfassenden Kurs bieten. An zwei ganztägigen und drei halbtägigen Einheiten am Wochenende sowie zwei Abendtermi-

nen am Donnerstag vermitteln sie geduldig und mit pädagogischem Geschick die Grundlagen in Technik, Bootsmanöver, Sicherheit und Regeln auf dem See sowie zur Pflege der Boote.

Neuer Standort für Bootshaus gesucht

Seit 24 Jahren hat der Ruderclub Sihlsee seinen Standort in einem mittlerweile alten, baufällig gewordenen Stall im Rombüel. Jeder Zentimeter Platz wird

ausgeklügelt für das Einstellen von Material genutzt, die beiden grossen Fünfplätzer-Boote lagern in einer raffinierten Eigenkonstruktion in einer Röhre im Freien. Die Junioren-Boote sind aus Platznot quer über dem See in Egg untergebracht.

Fredi Trütsch ist Sportlehrer an der Stiftungsschule Einsiedeln und wirkt als Präsident des Ruderclubs Sihlsee, der mit rund 90 Mitgliedern zu den kleinen Vereinen des Bezirks zählt. Er

freut sich sehr über die begehrten Ruderkurse und ortet ein überregionales Potenzial für die Gegend: «Die Coronazeit hat das Interesse an Outdoor-Sportarten wie Rudern markant gefördert. So gewinnen auch Aktivitäten an oder auf dem Sihlsee zunehmend an Bedeutung. Gut aufeinander abgestimmt, schlummert hier ein grosses Potenzial, das für die Wertschöpfung der ganzen Gegend von Bedeutung ist.»

Mit Sorgenfalten schaut er hinauf zur Dachkonstruktion des Stalls. Die Suche nach einem neuen Standort für ein bescheidenes, aber zweckmässiges Bootshaus für das Material des Ruderclubs wird immer dringender und zieht sich schon über viele Jahre hin. Trütsch ist jedoch zuversichtlich, dass auch am Sihlsee mit gesundem Menschenverstand und Weitblick verschiedene Interessen unter einen Hut zu bringen sind.

Als bewährtes und praktisches Beispiel führt er die beiden grossen Fünfplätzerboote «Meiri» und «Bäni» an: «Die Boote gehören der Stiftungsschule, die Ruder dem Ruderclub. Mit gutem Einvernehmen und klaren Absprachen können beide Seiten ausgiebiges Rudern auf dem Sihlsee geniessen und voneinander profitieren.»